P-1-190: Neue Perspektiven gegen alte Krisen

Antragsteller*innen	Sebastian Hansen, Jonas Graeber, Hannah Oschmann, Helena Kontny, Maximilian Hirschberger, Samuel Kuhn, Christina Danzer

Antragstext

Nach Zeile 184 einfügen:

Da derzeit aufgrund der Infektionsgefahr viele Bars und quasi alle Clubs geschlossen sind, treffen sich junge Menschen vermehrt im öffentlichen Raum. Dort werden sie jedoch, auch abseits von Verstößen gegen die Hygieneregeln, zuletzt immer häufiger von Polizei und Ordnungsämtern verdrängt. Doch junge Menschen brauchen Räume in der Öffentlichkeit und in einer Zeit, in der ein Treffen draußen viel sicherer ist, gilt das erst recht! Wir sprechen uns deswegen gegen die Verdrängung junger Menschen aus dem öffentlichen Raum aus. Darüber hinaus gab es in den letzten Wochen beim Auftreten von Kriminalität und Verstößen gegen Hygienemaßnahmen immer wieder den Versuch, diese zu ethnisieren und der migrantischen Community eine allgemein größere Neigung zu Kriminalität zuzuschreiben. Die GRÜNE JUGEND verurteilt diese rassistischen Zuschreibungen und fordert alle Sicherheitsbehörden auf, solche Handlungen zu unterlassen.

Begründung
Erfolgt mündlich.